MS D-LEm6-24

Partita d-moll

(Original: c-moll, f. 188v ff.)

Michael Treder - Hamburg 2016 - www.tabulatura.de

Inhalt

MS D-LEm6-24

Partita d-moll

(Original: c-moll, f. 188v ff.)

Intrad:	.....	**S. 4**
Allem:	.....	**S. 5**
Cour:	.....	**S. 6**
Retirad:	.....	**S. 7**
Sarab:	.....	**S. 7**

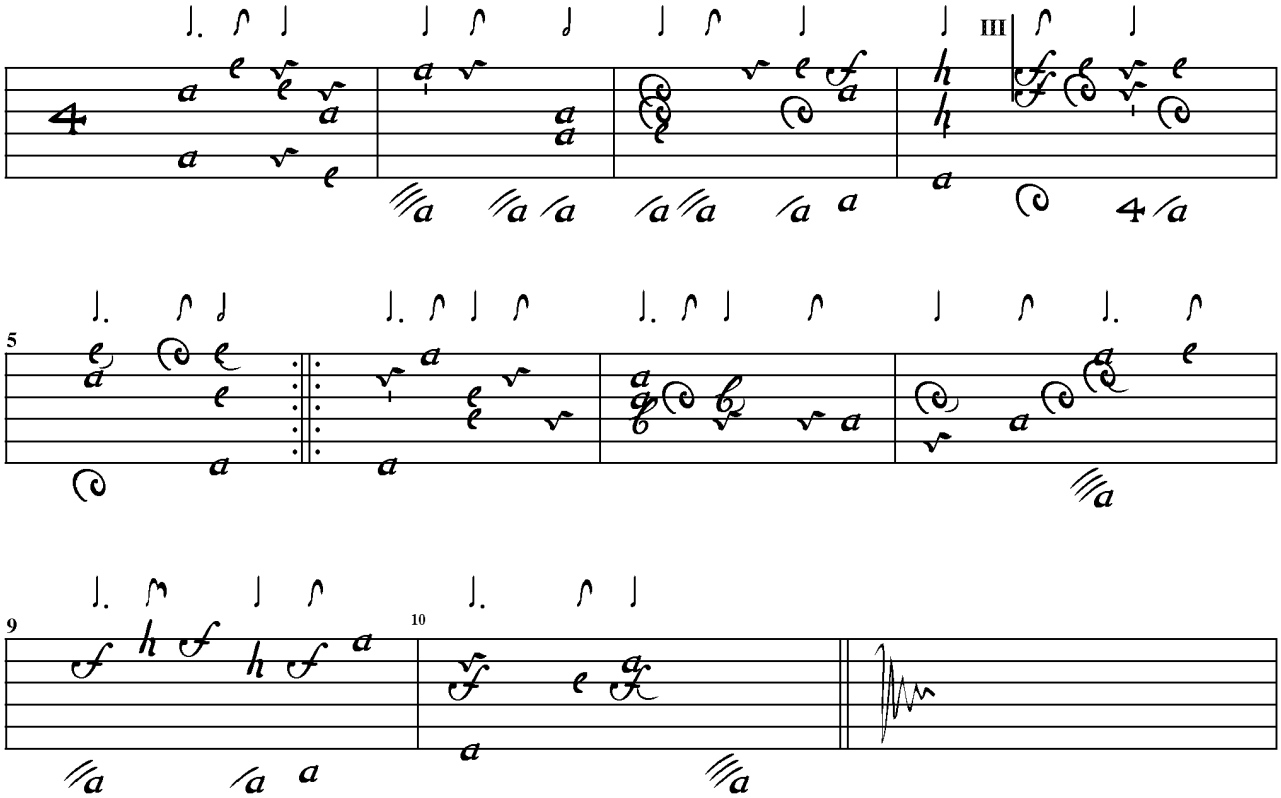
Das Manuskript D-Lem6-24, erschienen als Faksimile-Druck bei TREE-Edition, enthält 348 Stücke. Es ist nicht nur vom Umfang, sondern auch vom Repertoire her eine „Schatzkiste“. Vertreten sind gemäß Ausweisung in den Titeln und Vergleichen mit anderen Manuskripten u.a. folgende Komponisten:

Jean Mercure (ca. 1600 - 1660)
Pierre Du But (Vater: ca. 1610-1681 oder Sohn: nach 1642 - ca. 1700)
François Dufaut (vor 1604 (?) - nach 1669/vor1672)
Heinrich Neuwerth/Niewert (? - vor 1699)
Denis Gaultier (1597 oder 1603 – 1672)
Vieux (Ennemond) Gaultier (ca. 1575 - 1651)
(Jacques) Gaultier d’ Angleterre (ca. 1600 -?)
Henry Delaunay (nachgewiesen 1624 - 1642)
(Johann Gumprecht der Ältere?) Gumprecht (1610-1697)

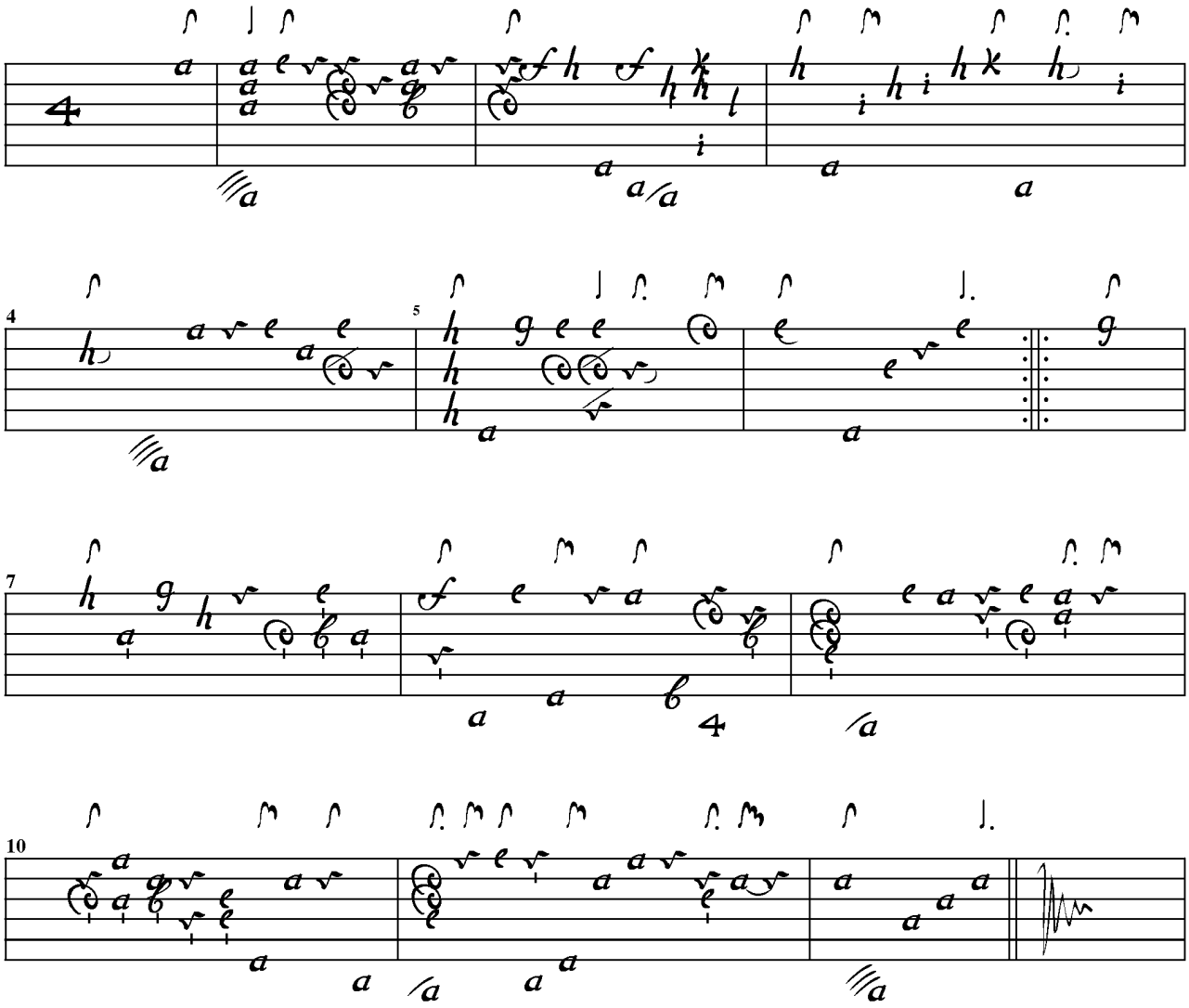
Die Partita f. 188v, Original in c-moll, konnte bislang keinem Komponisten zugeordnet werden. Für die vorliegende Übertragung erfolgte eine Transponierung nach d-moll. Diese Fassung liegt gut in der Hand, hat allerdings einen „Makel“: an einer Stelle muss ein „l“ (Allemande, 2. Takt) gegriffen werden, um im Lagenspiel flüssig zu bleiben. Bei im Verhälntis zur Komposition zeitgenössischen Instrumenten wäre dieses „l“ vermutlich nur auf der Decke (ohne Bund) zu greifen gewesen.

Michael Treder, im November 2016

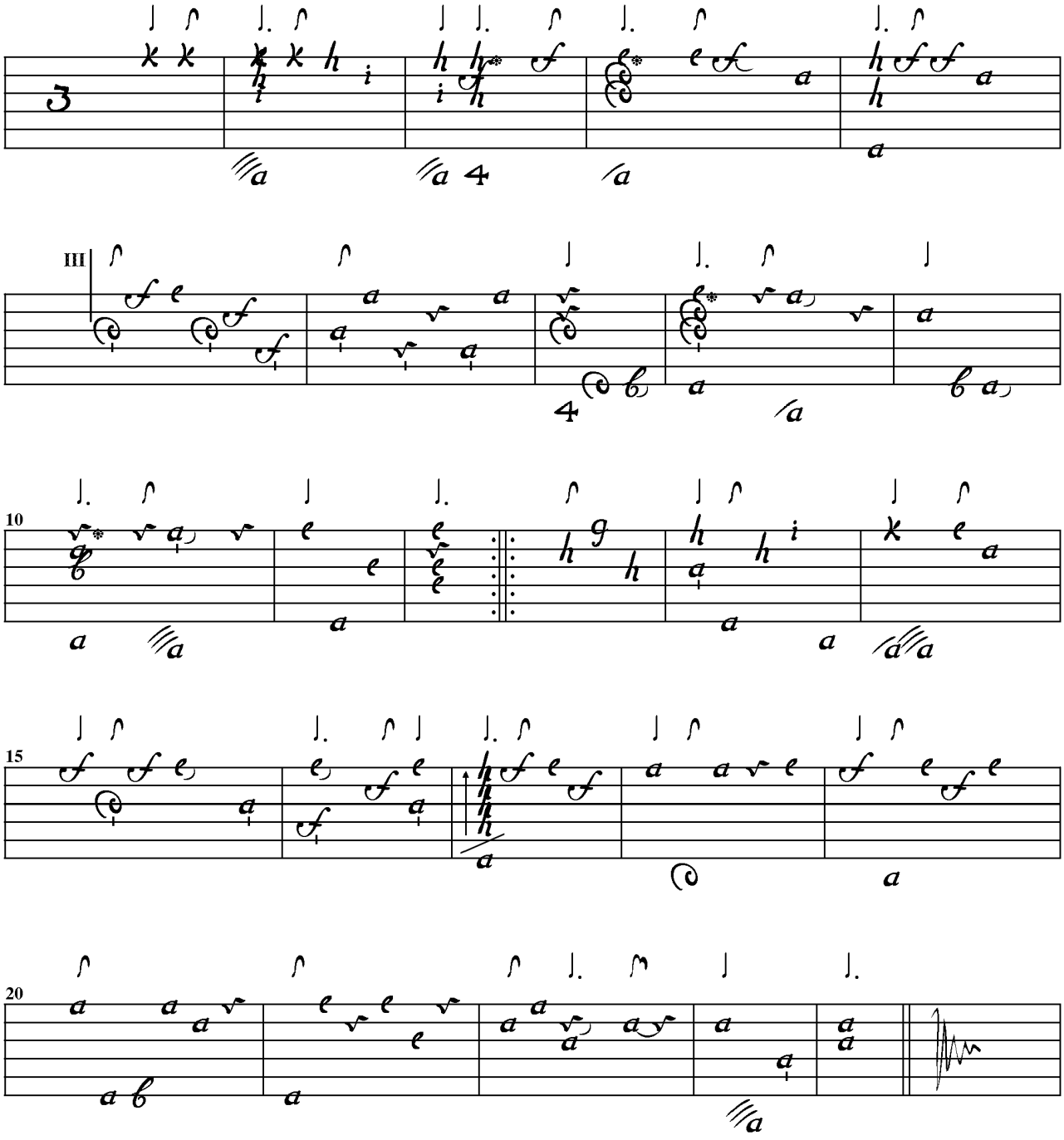
Intrad:



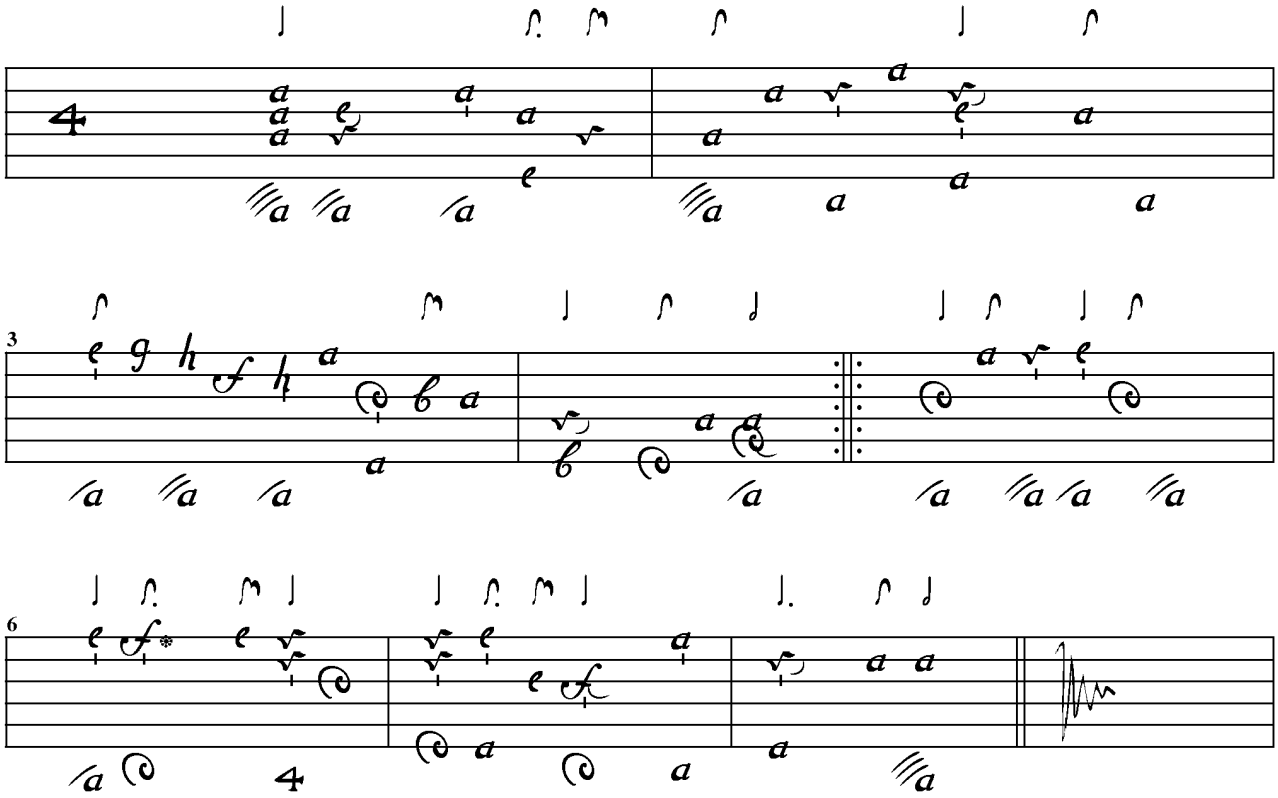
Allem:



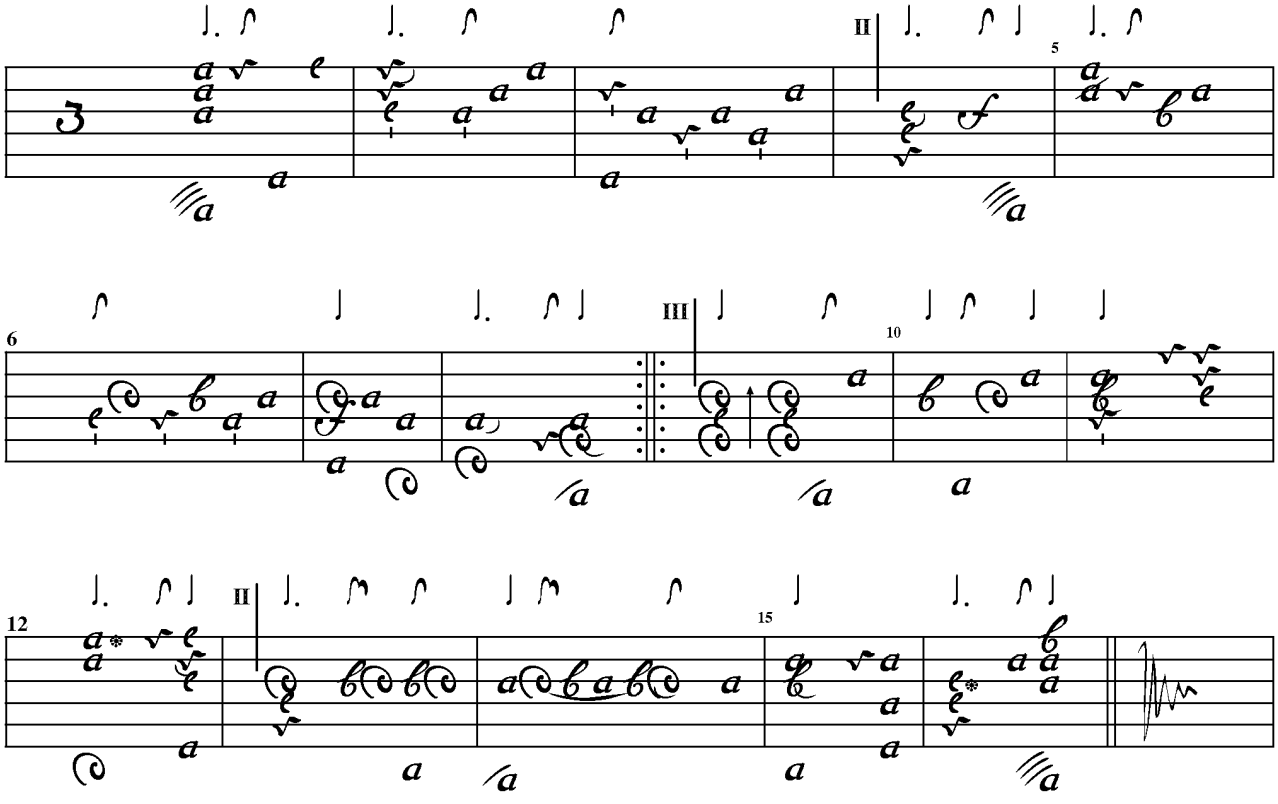
Cour:



Retirad:



Sarab:



© Michael Treder
www.tabulatura.de
Hamburg 2016